

Zusammenfassung

Um den ökologischen und sozialen Merkmalen gerecht zu werden nutzt das Produkt eine Kombination aus Ausschlusskriterien und einem Scoring-basierten Ansatz. Integraler Bestandteil der Unternehmensanalyse sind die Gespräche mit dem Management der jeweiligen Firmen. Der aktive Dialog mit dem Management ist für den MainFirst Germany Fund eine wichtige Verfahrensweise, mit dem Ziel, über die Haltedauer eine Verbesserung des ESG-Profiles anzustreben. Nicht-finanzielle Faktoren wie die Berücksichtigung ethischer, sozialer und ökologischer Kriterien (ESG), insbesondere im Hinblick auf Reputationsrisiken werden aktiv in die Anlage- und Entscheidungsprozesse mit einbezogen.



Kein nachhaltiges Investitionsziel

Dieses Finanzprodukt berücksichtigt ökologische oder soziale Merkmale, verfolgt jedoch nicht das primäre Ziel einer nachhaltigen Investition im Sinne der EU-Taxonomie-Verordnung (2020/852).

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Der ESG-Ansatz des MainFirst Germany Fund strebt eine Verbesserung des durchschnittlichen ESG-Risiko-Scores der einzelnen Unternehmungen über die Investitionsdauer an. Dies erfolgt insbesondere durch regelmäßige Ansprache der Unternehmen mit hohen bzw. keinen ESG-Risiko-Scores, u. a. zur Beseitigung von Risiken, über einen konstruktiv-kritischen Austausch. Es werden diejenigen Unternehmen aktiv angesprochen, deren ESG-Risiko-Score im unteren Drittel der Bewertungsskala liegt. Dazu ziehen wir die Analysen der externen und unabhängigen Ratingagentur [Sustainalytics](#) heran.

Des Weiteren wird der Nachhaltigkeitsanspruch des MainFirst Germany Fund durch den Ausschluss der folgenden Sektoren bestätigt:

Umwelt Screening Ausschluss:	Gesundheits Screening Ausschluss:	Ethisches Screening Ausschluss:	Normbasierter Ausschluss:
Öl & Gas Ölsande / Schiefergas Kohle Nuklearenergie 	Tabak 	Erwachsenenunterhaltung 	Verletzung der UN Global Compact Prinzipien

Zusätzlich werden folgende PAIs (Principal Adverse Impact) berücksichtigt:

1. „Treibhausgasemissionen“ (Scope 1, Scope 2, Scope 3)
2. „CO₂-Fußabdruck“
3. „Treibhausgasintensität“
10. „Verletzungen der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen“
14. „Anteil der Investitionen in Unternehmen mit Aktivitäten im Bereich von kontroversen Waffen“ (Personenminen, Streumunition, chemische oder biologische Waffen)

Zudem werden die Unternehmen auf Basis der Daten von Sustainalytics einer Kontroversen-Überprüfung unterzogen. Diese bewertet die Beteiligung von Unternehmen an Vorfällen mit negativen Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG).

Aufgrund der Ausschlüsse reduziert sich das investierbare Benchmark Universum um circa 6 %.

Anlagestrategie

Das Anlageziel des MainFirst Germany Fund ist es, die Entwicklung des HDAX-Index kontinuierlich zu übertreffen und somit über den Marktzyklus überdurchschnittliche Performance zu generieren. Der Teilfonds investiert in börsennotierte deutsche Aktien. Der Investmentprozess der Anlagestrategie basiert auf einem Bottom-up getriebenen Stock-Picking Ansatz. Im Fokus stehen unterbewertete deutsche Mittelstandsunternehmen mit überdurchschnittlichem mittelfristigen Ertragswachstum. Größter Wert wird auf ein hervorragendes und integriertes Management gelegt, welches sich im besten Fall bereits durch einen ordentlichen Track-Report bewiesen hat. Um eine Neueinschätzung der Stärke eines Unternehmens frühzeitig zu erkennen und die Managementqualität besser einschätzen zu können, ist der Dialog mit dem Management, die zentrale Säule unserer Investmentphilosophie. Die ESG-Analyse ist ein wesentlicher Bestandteil des Anlageprozesses, da für jedes Wertpapier eine Nachhaltigkeitsanalyse durchgeführt wird.

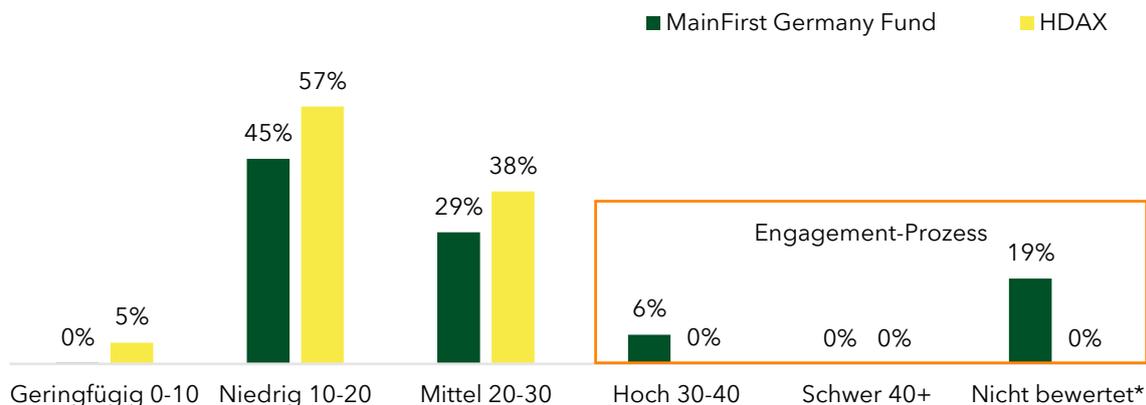
Aufteilung der Investitionen

Das Produkt verfolgt nicht die Zielsetzung nur in nachhaltige Werte im Sinne der SFDR zu investieren. ESG-Faktoren werden bei jeder Investitionsentscheidung berücksichtigt.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Verteilung des ESG-Risiko-Scores wird täglich überwacht und regelmäßig publiziert.

Verteilung des ESG-Risk-Scores



*Die nicht bewerteten Zahlen umfassen auch die aktuellen und erwarteten Barmittel

Quelle: Sustainalytics, 29.12.2023

Methoden

Die Nachhaltigkeitsratings des Ratinganbieters Sustainalytics erleichtern den Entscheidungsfindungsprozess durch eine tiefgreifende Einordnung der Investments nach nachhaltigkeitsbezogenen Faktoren wie Umwelt, Soziales und Governance. Die Einordnung des ESG-Risiko-Scores erfolgt dabei global und innerhalb des gesamten analysierten Universums. Die Verteilung des ESG-Risiko-Scores wird mit derjenigen des HDAX-Index verglichen. Für alle nicht von Sustainalytics abgedeckten Titel wird eine interne eigene ESG-Analyse erstellt.

Datenquellen und -verarbeitung

Die primäre Datenquelle der ESG-Analyse ist Sustainalytics. Die benötigten Daten werden für die pre- und post-trade Compliance im Ordermanagementsystem hinterlegt.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Kleinere Unternehmen berichten bislang noch wenig zu ESG-bezogenen Risiken und daraufhin ergriffenen Maßnahmen, sodass die Datenlage dort schwieriger ist und die Gefahr besteht, dass kleinere Unternehmen im ESG-Rating von Sustainalytics schwächer abschneiden beziehungsweise kein ESG-Rating vorhanden ist. Oftmals liegen nur wenig Daten vor, um eigene ESG-Analysen anzufertigen.

Sorgfaltspflicht

Die interne Prüfung der Kriterien und Prozesse erfolgt durch Portfolio Management, Investment Compliance & Risiko Management. Die externe Überprüfung der zur Verfügung gestellten Indikatoren und Scores erfolgt mittels Sustainalytics. Zusätzlich wurden unsere Prozesse durch FNG extern überprüft.

Mitwirkungspolitik

Der Engagement-Prozess basiert auf den folgenden drei Säulen:

1. direkter Dialog,
2. formeller Engagement-Prozess,
3. gesellschaftliches Engagement.

Siehe

> [ESG Policy](#)

> [Voting Policy](#)

> [Prospectus](#)

Disclaimer

Gegenstand dieses Dokuments sind ESG-Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage im Kontext zu ESG zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können. Weitere Informationen zu dem Fonds, der aktuell gültige Verkaufsprospekt nebst Anhang und Satzung sowie die letztgültigen Jahres- und Halbjahresberichte jeweils in deutscher Sprache können zu den üblichen Geschäftszeiten kostenlos bei der Investmentgesellschaft, Verwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle sowie der/n Vertriebsstelle(n) und der/n Zahlstelle(n) angefordert werden.

Weitere Informationen zum Fonds entnehmen Sie bitte der Website www.ethenea.com oder www.mainfirst.com, insbesondere in der dort hinterlegten Richtlinie für nachhaltige Investments (ESG) sowie der separaten Richtlinie zur Stimmrechtsausübung.

Stand: 1 Januar 2024